



Protokoll

Protokoll der Sitzung vom Dienstag 20. August 2019 um 19.30 Uhr im Thurpark in Wattwil

Vorsitz: Hanspeter Kalt

Protokoll: Ruth Lüthi

Anwesend: Beat Oehler, Doris Frischknecht, Agnes Heuberger, Hans Egli, Reini Wick

Entschuldigt: Andrea Eberhard, Corina Schiess, Kathrin Dörig, Regula Arpagaus, Xenia Kalt

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die oben stehenden Entschuldigungen bekannt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 15. Mai 2019 wird ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt.

2. Mutationen

Eintritte

15.05.19	Reinstadler Sarah	Sins	08.10.96
15.05.19	Meier Irene	Zürich	07.01.86
15.05.19	Baumann Niklaus	Wattwil	16.06.70
24.05.19	Wildermuth Daniel	Jonschwil	15.12.68
03.06.19	Roth Lorena	Dietfurt	02.09.09
11.06.19	Ackermann Jakob	Ennetbühl	04.06.48
01.07.19	Kellenberger	Christina	30.04.66
01.07.19	Näf Nelly	Unterrindal	17.01.50
01.07.19	Huber Kathrin	Lichtensteig	15.12.83
01.07.19	Egger Vera	Ricken	02.05.96
01.07.19	Schweizer Silvan	Oberuzwil	23.05.93
01.07.19	Bänziger Leandra	Oberuzwil	14.07.94
01.07.19	Truniger Tanja	Bütschwil	23.05.77
01.07.19	Truniger Annika	Bütschwil	09.02.08
01.07.19	Truniger Mario	Bütschwil	03.05.06
01.07.19	Lüthi Hans-Ruedi	Wattwil	05.08.71
01.07.19	Gerbig Nancy	Wattwil	08.01.75
01.07.19	Lüthi Nils	Wattwil	11.10.06
01.07.19	Lüthi Vera	Wattwil	17.04.08
08.07.19	Bösch Irma	Monteggio	27.05.55
08.07.19	Schachtner Denise	Oberbüren	08.09.67
08.07.19	Schachtner Andreas	Oberbüren	29.07.65
10.07.19	Frommelt Sven	Triesenberg	26.11.75
15.07.19	Riess Jens	Küsnacht	25.09.70
17.07.19	Alpiger Urban	Gähwil	27.10.72
17.07.19	Alpiger Heidi	Gähwil	15.05.74
17.07.19	Alpiger Jessica	Gähwil	18.03.02
17.07.19	Alpiger Sally	Gähwil	24.06.03

23.07.19	Rüegg Yvonne	Wattwil	24.06.67
23.07.19	Zaugg Noah	Bottighofen	30.01.10
31.07.19	Graf Käthi	Oberhelfenschwil	28.12.57
31.07.19	Länzlinger Fiona	Mühlrüti	20.08.07
31.07.19	Schwizer Andrea	Unterwasser	07.12.83
08.08.19	Jud Rico	Sirnach	04.01.92
08.08.19	Stadler Stefan	Eschlikon	08.01.70
08.08.19	Stadler Eliane	Eschlikon	03.06.04
08.08.19	Stadler Svenja	Eschlikon	13.10.07
08.08.19	Stadler Ivo	Eschlikon	23.10.09
08.08.19	Looser Miriam	Wald ZH	09.10.84

Austritte

16.05.19	Steiner Roman	Gibswil	18.05.89	freiwillig per 12/19
16.05.19	Baumgartner Franz	Ebnat-Kappel	02.02.07	freiwillig
16.06.19	Boos Adrian	Goldach	17.11.86	freiwillig
16.06.19	Kressibucher Eugen	Ulisbach	1945	gestorben am 16.06.19
24.06.19	Halbheer Paul	Bazenheid	03.03.35	freiwillig
26.06.19	Looser Adolf	Wil	31.08.31	gestorben
02.07.19	Tobler Maximilian	Wil	27.10.96	freiwillig per 12/19
19.07.19	Luty Tara	Schmerikon	26.11.95	freiwillig per 12/19
24.07.19	Brägger Migg	Wattwil	15.10.39	gestorben am 24.07.19

2.3 Mitgliederbestand

Bestand per 12.05.2019	1'626
+ Zugänge 12.05.2019 – 15.08.2019	39
- Abgänge 12.05.2019 – 15.08.2019	9
Bestand per 15.08.2019	1'656
Total Zuwachs 01.01.2019 – 15.08.2019	45

3. Berichte

3.1 der Finanzen Doris Frischknecht

Einnahmen Hütte bis 12.08. Fr. 64500.- Das sind Fr. 43000.- weniger als letztes Jahr zur selben Zeit.

Mehrwertsteuer wird angemeldet. Sollte der Umsatz dieses Jahr weniger als Fr. 150'000.- sein kann man die Mehrwertsteuer wieder abmelden.

Postkonto wird aufgehoben.

Detaillierte Bilanz und Bestandesrechnung liegen dem Protokoll bei. Wurde dem Vorprotokoll als PDF angehängt.

3.2 des Hüttenchefs Hans Egli

Bericht des Hüttenchefs für die Sitzung vom 20.08.2019

Hüttenbelegung:	Mai	Juni	Juli		
2018	219	576	779	Total bis Ende Juli	1574
2019	57	191	601	Total bis Ende Juli	849

Bewartung:

Die Hüttenwarte sind motiviert und mit viel Begeisterung im Einsatz. Die neu eingeführten Produkte, Panaché, Hefestollen und Guetzli erfreuen sich grosser Beliebtheit. Es läuft rund!

Für die geplante Bewartung zwischen den Sommer- und Herbstferien haben sich etliche Personen gemeldet. Um diese Idee umzusetzen fehlen aber noch einige Interessenten. Wir hoffen, dass der Aufruf in den nächsten CN noch etwas bewirken wird.

Hötteträgättä:

Wir erlebten eine überaus gelungene Hötteträgättä, bei schönstem Wetter, mit 140 Teilnehmern – einem neuen Rekord. Bereits um halb elf waren die rund 7 Tonnen Material auf der Hütte (10 Ster Holz, 4 Tonnen, Getränke und Lebensmittel 3 Tonnen). Als Hötteträgättägeschenk wurde ein wasserdichter Packsack abgegeben. Ein gemütliches Beisammensein, bei Suppe, Bratwürsten und Kuchen rundete den gelungenen Tag ab.

Hütte:

Die beiden Kunststoff-Pissoirs wurden durch eines aus Chromstahl ersetzt. Noch repariert werden muss der Boden.

Nach der Inbetriebnahme der Wasserversorgung anfang Mai erlitt der Durchlauferhitzer einen Frostschaden. Die in den Tanks noch vorhandenen 3000 Liter Wasser entleerten sich über die aufgeplatzte Heizschlange des Durchlauferhitzers. Glücklicherweise floss das austretende Wasser durch die Bodenöffnung für die Wasserleitungen in den Keller und versickerte im Naturboden. Wir hatten einfach nur grosses Glück, dass kein grosser Wasserschaden entstanden ist. Zukünftig wird die Hauswasserpumpe beim Verlassen der Hütte ausser Betrieb genommen.

Der Durchlauferhitzer wurde mittlerweile ersetzt.

Um mit den Ablaufdaten von Lebensmitteln keine Probleme zu haben, werden diese vermehrt tiefgekühlt gelagert. Seit Anfang Saison haben wir zusätzlich Hefestollen, welche ebenfalls tiefgekühlt gelagert werden im Angebot. Die Gefriertruhe platzt dadurch «platzmässig» aus allen Nähten. Es wurde ein zusätzlicher Gefrierschrank bestellt. Dieser wird am 22. August, anlässlich eines bereits notwendig gewordenen Materialtransportes (Lebensmittel und Getränke) auf die Hütte geflogen.

Um die Hütte insbesondere für Familien attraktiver zu machen werden wir auf dem Platz mit den beiden Bänklein eine kindergerechte Slackline installieren.

Mission Cabande Zwinglipasshütte:

Erfassung der Pflanzen im Umkreis von 250 m um die Hütte – Reini Wick!

Materialtransport durch den Train

Der Train der Schweizer Armee wird vom 11. bis 29. November einen WK im Raum Wildhaus absolvieren. Wir wurden betreffs möglicher Transporte auf die Hütte angefragt. Am 26. Juli nahmen eine Wachtmeisterin und ein Leutnant einen Augenschein vor Ort. Sie zeigten sich höchst begeistert und wären sehr interessiert.

Die einzige Möglichkeit wäre, das Holz für das kommende Jahr auf die Hütte zu transportieren. Allenfalls könnte zusätzlich eine gewisse Reserve ungespaltet auf der Ostseite der Hütte aufgeschichtet werden.

Ende August wird der Entscheid über den Einsatz der Armee durch die Trainführung gefällt.

Werbung:

Marketing ist auch beim Betreiben von Hütten ein grosses Thema. Nach dem Rekordjahr 2018 wurde in etlichen Kreisen die Meinung vertreten, der Besucheransturm auf unserer Hütte genüge, es brauche keine Werbung mehr.

Einfach nichts zu machen lag aber nicht in der Absicht des Hüttenteams.

Wir haben uns vor allem überlegt:

Wen wollen wir ansprechen?

Wer sind unsere Hauptbesucher?

Wie können wir unsern Bekanntheitsgrad steigern?

Was macht unsere Hütte attraktiv? Noch attraktiver!

Was wollen wir erreichen?

In Wanderkreisen, ist unsere Hütte sicher über die Region Toggenburg hinaus als besonderer Anziehungspunkt bekannt, dies vor allem durch die Hötteträgättä und die ehrenamtliche Bewartung, aber auch durch die wunderschöne Lage. Dazu beigetragen haben bestimmt die verschiedenen Presseberichte der verschiedenen Anlässe. Wir möchten aber weiterhin am Ball bleiben!

Wünschenswert wäre, vor allem auch Familien noch vermehrt anzusprechen. Werbung in einschlägigen Zeitschriften ist aber enorm teuer (Schweizer Familie 1/8 Seite Fr. 8000.00 für eine einmalige Veröffentlichung).

Wir haben bereits einmal im Raum Rigi (Rigirondell) und im Raum Zürcher Oberland in einer Tourismusinfo eine Werbung platziert und dabei festgestellt, dass etliche Besucher aus diesen Regionen unsere Hütte besucht haben. Wir haben diese beiden Werbungen wieder veröffentlicht und werden nun eine Auswertung der Reservationen machen, um zu wissen, wie viel dies bringt.

Wir werden Ende Saison über die «Bücher» gehen und das weitere Vorgehen entsprechend darlegen. Gerne nehmen wir Anregungen, Erfahrungen und Tipps entgegen.

3.3 des Chefs Alpine Rettung Beat Oehler

Einsätze:

12.05

Zwei Freunde unternahmen, gut ausgerüstet am Vortag des Einsatzdatum eine Wanderung mit dem Ziel auf dem Federispitz, im Zelt zu übernachten. Da sie offensichtlich die Wetterprognosen nicht studierten und schon beim Aufstieg bei Schneefall und dichtem Nebel die Orientierung verlohren. Bei zunehmender Dunkelheit beschlossen die zwei Männer ihr Zelt an Ort und Stelle aufzuschlagen und die Nacht dort zu verbringen. Am darauffolgenden Tag war das Wetter noch schlechter geworden und sie konnten sich im dichten Nebel nicht mehr orientieren. Da sie sich im

steilen Gelände befanden und sich nicht mehr weiter getrauten, alarmierten sie die Rega. Die aufgebotene Rettungstation schickte zwei Bergretter zu Fuss los, um die Alarmierenden zu suchen und ins Tal zu begleiten. Leider löste sich der Nebel während des ganzen Einsatzes nicht auf und die Evakuierung musste terrestrisch durchgeführt werden. Die zwei Männer wurden unverletzt von den Bergrettern ins Tal begleitet.

Im Einsatz standen 2 Bergretter und 1 Einsatzleiter

17.05

Eine Frau wanderte alleine mit ihren Schneeschuhen von Amden aus in Richtung Hinter-Höchi und weiter zum Speer. Im Gebiet Vordermatt geriet sie in steiles Gelände und getraute sich nicht mehr weiter, da sie Angst hatte abzustürzen und sich zu verletzen. Sie alarmierte die Rega und bat um Hilfe. Die aufgebotene Rettungsstation schickte einen Bergretter los, um der Frau aus ihrer misslichen Lage zu helfen. Nach kurzem Aufstieg wurde die Person durch den Retter gefunden und sicher ins Tal begleitet.

Im Einsatz standen 1 Bergretter

24.05

Ein Ehepaar wanderte vom Schindelberg Richtung Halden, Gemeinde Libingen. Auf der Höhe Haldenwald hörte der vorausgehende Mann wie seine Frau auf dem guten Wanderweg stürzte. Als er sich umdrehte konnte er seine Partnerin nicht mehr sehen. Er fand nur noch ein paar Meter unterhalb des Wanderweges die Wanderstöcke von seiner Frau. Da der Mann am Unfallort keinen Empfang mit seinem Natel hatte, musste er ein Stück weiter absteigen und alarmierte daraufhin die Rega. Die aufgebotene Helicrew setzte die Ärztin mit einer Windenaktion auf dem Wanderweg ab, wo sich der Ehemann befand. Da die Ärztin die Frau in dem sehr steilen und mit Felsen durchzogenen Wald nicht sehen konnte, boten sie zur Mithilfe zwei RSH auf. Sie wurden ebenfalls mit einer Windenaktion an der Absturzstelle abgesetzt und suchten die Frau zu Fuss. Nach intensiver Suche in dem sehr steilen Wald wurde die Frau ca. 110 Meter tiefer unten aufgefunden. Die Regaärztin konnte nur noch den Tod der Frau feststellen.

Im Einsatz standen Rega 7 und 2 RSH

10.06

Zwei Freundinnen wandern von Mittelwengi auf den Speer. Ca. 100m unter dem Gipfel machte der Blick in die Tiefe einer Frau zu schaffen und sie gerät in eine Blockade. Die beiden Personen werden schwebend in den Helikopter eingeladen und auf die obere Rossalp geflogen.

Im Einsatz standen Rega 12 und 1 RSH

18.06

Ein Mann wird bei der Polizei als vermisst gemeldet. Sein PW wurde auf dem Parkplatz der Atzmännigbahn gefunden. Es wurde eine Suchaktion eingeleitet, Alpinkader und Bergrettung. Die Kapo SG konnte herausfinden das der Vermisste im Gebiet Goldloch, Chamm, Gemeinde Hintergoldigen eine Mitteilung versendet hat. Daraufhin wurde das Suchgebiet eingegrenzt und eine Wegsuche mit Alpinkader Kapo SG und Bergrettern begonnen. Kurz vor Mittagszeit konnte der Vermisste im besagtem Gebiet, leider nur noch tot aufgefunden werden. Er stürzte abseits vom Wanderweg über eine ca. 30 Meter hohe Felswand. Der Verunglückte wird mit dem Heli mit einer Windenaktion geborgen und ausgeflogen.

Im Einsatz standen Alpinkader Kapo SG, Rega 12, 5 Bergretter und 1GS Hundeteam

24.06

Drei Personen möchten von Mittelwengi auf den Chüemettler wandern. Kurz unter dem Gipfel führt der Weg über ein paar steilere Fels-Abstufungen. In diesem Bereich bekommt es eine Person mit

der Angst zu tun und ist blockiert. Die drei Personen werden mit der Heliwinde in flacheres Gelände evakuiert.

20.07

Ein Mann kletterte am Mattstock im Nachstieg mit seinem Seilpartner als sich ein Stein löste, an dem er sich halten wollte. Da er nicht in der Falllinie kletterte stürzte er rund zwei Meter ins Seil. Unglücklicherweise wurde er an der linken Hand vom Stein getroffen und verletzt. Da er starke Schmerzen hatte und Schwindel Gefühle alarmierte er daraufhin die Rega. Der aufgebotene RSH konnte den Verletzten mit einer Windenaktion aus der Wand und zum Zwischenlandeplatz fliegen. Danach wurde er ins Spital geflogen.

Im Einsatz standen Rega 12 und 1 RSH

22.07

Ein Mann fliegt mit seinem Gleitschirm im Gebiet Scheidegg, Wald ZH kurz nach dem Start über bewaldetes Gebiet. Er bekommt zu wenig Auftrieb und stürzt in den Wald ab. Er bleibt in der Baumkrone einer Buche mit dem Schirm hängen, mit dem Körper jedoch auf dem Ast einer benachbarten Buche. Ein Retter steigt zu ihm auf, sichert ihn, und konnte ihn mit einem Seil zu Boden lassen. Im Anschluss wird er ärztlich Erstuntersucht und der Schirm geborgen.

Im Einsatz standen Rega 1, 1 RSH und 1 Bergretter

Alle Einsätze und Übungen verliefen Unfallfrei.

3.4 der Jugend (JO/KIBE Regula Arpagaus

Regula hat sich entschuldigt und lässt uns folgenden Bericht zukommen:

Pfingstlager: Trotz durchzogenem Wetter war das Lager ein grosser Erfolg. Es wurde am Mattstock geklettert und auf der davor gezeltet. Der Zwischenfall mit einem tödlichen Unfall (einer anderen Klettergruppe) wurde am Ort mit den Jugendlichen besprochen.

Sommerlager: Auch das Sommerlager war ein grosser Erfolg. Die Hochtour mussten wir auf Grund des Wetters von Sonntag auf Montag verschieben und an den Folgetagen wurde im Grimselgebiet geklettert. Dieses Jahr wurde im Tal in einer Herberge übernachtet, was den Vorteil hatte, dass die Kleider auch immer wieder trocken wurden.

Hanspeter Kalt spricht den Leitern einen grossen Dank aus für die sehr gute Betreuung und das Verhalten bei dem tödlichen Unfall einer anderen Klettergruppe.

3.5 des Tourenchefs Sektion Reini Wick

Die Touren seit der letzten Vorstandsitzung verliefen unfallfrei. Sehr erfreulich ist, dass Florian Kalt sich des Kletterkurses angenommen hat.

Und sehr gross auch der Einsatz von Hanspeter Kalt, der den Hochtourenkurs einmal mehr erfolgreich durchgeführt hat, total 31 ! Personen. Er fördert damit auch die jungen TourenleiterInnen, indem er sie als Ausbildner einbezieht.

Sehr viele Abmeldungen ergaben sich bei der Tour auf das Balmhorn. Ramon Büchel schrieb nachher: „Negativ für mich war, dass ich ein sehr grosses An- und Abmeldeprozedere hatte. Es haben sich sogar 2 Teilnehmer erst am Vortag abgemeldet, sodass wir nur noch zu fünf waren. Die Verbindlichkeit lässt aus meiner Sicht von immer mehr Leuten sehr zu wünschen übrig. Ich würde an der Tourenleitersitzung gerne mit euch besprechen, wie wir dem entgegenwirken können.“

Wir werden dieses Thema an der Tourenleitersitzung traktandieren. Unterdessen weiss ich von drei Personen, die sich die grosse Tour aus konditionellen oder gesundheitlichen Gründen doch nicht zumuteten, die Gruppe nicht belasten wollten.

16.5	16.05.2019	Seil- und Knotentechnikkurs	Florian Kalt	14
18.05.2019	18.05.2019	Kletterkurs	Florian Kalt	7

30.05.2018	02.06.2018	Aletschhorn	Bruno Bösch, Bf	6	Gelungen!
Juni					
08.06.2019	08.06.2019	Bockmattlipass - Schiberg	Clemens Angehrn	8	Bereits 8 Pers. Beim Rekognoszieren, ohne Schmelzi
15.06.2019	15.06.2019	Blumenwanderung in Feldis	Beat Furrer	9	Blumenweg beim Dorf u Rundweg Motta
20.06.2019	21.06.2019	Pizzo di Vogorno	Reini Wick	5	Alp Sigel wegen hoher Gewittertendenz am Vogorno
22.06.2019	23.06.2019	Hochtourenausbildung	Hanspeter Kalt	31	Einmal mehr ein Grosseinsatz von Hanspeter Kalt
29.06.2019	29.06.2019	Hötteträgete	Hüttenteam		
30.06.2019	30.06.2019	Klettern für Anfänger	Thomas Jenni	6	Am Sa zu 3 Klettergarten, am So zu 3 Rosakante
Juli					
06.07.	06.07.2019	Haggenspitz / Klein Mythen	Hans Egli	12	
13.07.2019	13.07.2019	Lenzerhorn	Chr. Gressbach	9	Bei besten Verhältnissen. R. Wick Co-TL.
20.07.2019	21.07, ev. 22.07.	Tödi, Überschreitung	Sepp Meier	10	Auf dem Gipfel Regen und Sturm, ansonsten Sonne.
26.07.2019	28.07.2019	Lenzspitze, Nadelhorn.	Hans Fitzi Bf	3	Abgesagt wegen Wetter. Sepp Meier, TL-Ersatz bot am Fr. Calanda ab Vättis an.
August					
10.08.2019	11.08.2019	Tre Corni, Campo Tencia	Sepp Meier	10	Gut gegangen, teilw. Nebel.
03.08.2019	04.08.2019	Hochtour Balmhorn	Ramon Büchel	5	Ca. 50 % Abmeldungen.

Das Programm 2020 ist mit dem Programm Google Sheet bei den TourenleiterInnen. Mitte Sept. werden auch die Bergführer eingeladen, ihre Angebote zu platzieren. In den kommenden CN wird ein Aufruf abgedruckt, Tourenwünsche zu melden.

Reinhold ist von Mo. 23. Sept. bis 24. Okt. in Papua Neu Guinea, wo seine Partnerin früher mal während 3 Jahren im Busch als Pflegefachfrau gearbeitet hat. Das Laptop nimmt er mit und wird hie und da WLAN haben.

Er wird ab 1. Nov. in St. Gallen wohnen, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen. Seine Festtelefonnummer wird er löschen. Die Klettertour, die er laut gedrucktem Jahresprogramm am 5. Okt. hätte machen sollen, wurde auf den 9. Nov. verschoben.

Von der Organisation InfoFlora wurde schweizweit angeregt, dass die SAC Hütten ein Pflanzeninventar anlegen. Im Gebiet mit Radius 250 m rund um die Hütte sollen alle Pflanzen aufgenommen werden. Zusätzlich könnte der Hüttenweg ebenfalls erfasst werden. Es soll gratis auch ein Exemplar des Buches Flora Helvetica (mit allen 3000 Pflanzen der Schweiz) den Hütten geschenkt werden.

Mit den drei versierten Hobby-Botanikern, Hanspeter Steidle, Beat Furrer, Röbi Nagel hat Reini am 22.7. das Blumeninventar Zwinglipasshütte gemacht. Ab Tesel bestimmten sie auf dem Hüttenweg 184 Pflanzen.

In einem zweiten Inventar der Umgebung der Hütte konnten sie 113 Pflanzen aufführen.

Die Inventarlisten sind sowohl nach (Schweizer) Deutschen Namen wie auch in wissenschaftlichen Namen vorhanden. Sie sollten noch etwas gestaltet werden. Es ist gedacht, dass die Verzeichnisse auf der Homepage unter dem Icon „Hütte“ aufgeschaltet und zur Verfügung gestellt werden.

In ausgedruckter Form sollen sie in der Hütte zusammen mit dem Standardwerk FLORA HELVETICA im Büchergestell sein.

Die TourenleiterInnen-Sitzung der Sektion findet am Mittwochabend, 30. Oktober um 19:30 Uhr statt.

3.6 der Seniorengruppe

Agnes Heuberger

Touren 15. Mai – 15. Aug. 19

Senioren

16. Mai W	Ägeri – Rothenthurm	Beni Bachmann	28
23. Mai W	Tierpark Langenberg (Ersatz)	Agnes Heuberger	07
30. Mai W	Randen	E. Bräuer, E. Hehli	26
06. JuniW	Spitzli, Petersalp	Catherine Lieberherr	17
13. JuniW	Furnerberg	Marie – Louise Simmen	25
13. JuniW	Gitztritt	Kurt Rohner	08
20. JuniW	Ybergereg – Sihlsee	Catherine Lieberherr	08
27. JuniW	Zwingliweg 1 ab Wildhaus	Walter Hehli	22
04. Juli	W Flumserberg	Agnes Heuberger	19
11. Juli	W Grillplausch	Karin Vosswinkel	25
10./11. Juli	W Mutschen	Angela Hofmann	00
18. Juli	W Weissenberge	Elisabeth Künzle	14
18. Juli	W Zuestoll	Kurt Rohner	13
25. Juli	W Römerweg Kerenzerberg	Monika Stalder	14
08. August	W Mettmen – Elm Empächli	Monika Stalder	24
13.-17. Aug.	W Bärenrek	Kurt Rohner	09
15. August	W Zwingli 2 nach Amden	Walter Hehli	25

16 Wanderungen 284 Teilnehmer

01 ausgefallene Tour

3.7 der Umweltbeauftragten

Corina Schiess

Corina hat sich entschuldigt und lässt uns folgendes mitteilen:

Ich habe gesehen, dass die Gletscherinitiative ein Thema ist. Da haben einige Sektionen CO2-Bilanzen erstellt zu Touren und anderweitigem Energieverbrauch. Ich hatte darüber schon vor längerem an einer Sitzung kurz informiert. Es gibt auch Präsentationen dazu. Die könnte ich an der Oktobersitzung zusammenfassen bei Interesse. Ausserdem könnte ich dann das envirotool vorstellen - eine ältere Pendenz, die bisher nie Platz hatte.

Nächstes Wochenende ist das Treffen der Umweltbeauftragten - ich habe mich angemeldet - da wird es sicher auch diverse Inputs geben

3.8 der Redaktorin

Ksenia Kalt

Xenia hat sich entschuldigt. Nichts Neues zu berichten.

3.9 der Kulturbeauftragten

Kathrin Dörig

Kathrin hat sich entschuldigt. Keine Neuigkeiten.

4.

Jubiläum 150 Jahre

Stand der Arbeiten (OK Sitzung am 21.08.2019)

Anlässe

HV 15.02.2020 im Toggenburgerhof in Kirchberg

Beginn der HV um 17.00 Uhr ohne Ehrungen, anschliessend Apéro (ohne Häppchen)

Eröffnung Galaabend, Begrüssung durch den Präsidenten, Suppe / Salat, Auftritt Marc Haller, Ansprachen, Hauptgang, Ehrungen, Auftritt Marc Haller, Auftritt Kantorei Toggenburg, Dessert

Kosten Menü Fr. 50.- pro Person

Teilnahme mit Anmeldung. Kosten Fr. 40.- pro Person.
Ausschreibung mit Einladung und ES in den CN Nov.-Dez.
Kosten ca. Fr. 10500.-

Einladungen an Behörden und andere:

SAC Schweiz

Gemeinde Alt St. Johann-Wildhaus, Alpengenossenschaften Chreialp, Fros-Tesel-Grueben

Umliegende SAC Sektionen.

Höhenfeuer auf allen Churfürsten wird von Hans Egli weiter verfolgt. Er trifft sich nächsten Montag mit den Toggenburg Bergbahnen, wird mit den 3 Alpengenossenschaften Kontakt aufnehmen. Mithilfe von verschiedenen Vereinen wurde zugesagt.

Festschrift

Das Redaktionsteam setzt sich aus HP. Kalt, Willi Schönenberger, Hans Bächler und Peter Weber zusammen.

Sehr aufwendige Arbeit.

Ziel bis Ende Dezember fertig (ca. 60 Seiten)

Kostenschätzung ca. Fr. 30000.-

Verkauf der Festschrift Fr.20.-

Nächster Sitzungstermin vom OK ist am 21.08.19

Hanspeter wird Vorstand über wichtige Entscheide informieren.

Homepage

Noch nichts Neues. Nächster Termin mit Alex Brändle ist am 27.8. (Hanspeter und Xenia)

5. Gletscherinitiative

Welche Massnahmen treffen wir in der Sektion

Die Gletscherinitiative wurde an der AV deutlich angenommen.

Unsere Sektion leistet folgend Beiträge:

Touren möglichst mit ÖV, Meldung an alle Tourenleiter, Info in CN

Wenn Fahrzeuge (Skitouren und Hochtouren) notwendig sind diese Auslasten ev. Kleinbus benutzen

Im Zusammenhang mit der Hüttenversorgung leisten wir bereits einen Beitrag mit unserer traditionellen Höttefrägete (Heliflüge wären bedeutend billiger)

6. Nachfolgen im Vorstand auf HV 2021

Präsident

Hanspeter Kalt wird Melanie Kuratli (eine Frau wäre wünschenswert), Ramon Büchel, Rolf Brunner und Bruno Jäger anfragen. Bruno Jäger wäre eventuell auch ein Kandidat als Aktuar.

Nachfolge auf HV 2020:

Kulturbeauftragte: Kathrin Dörig

Nachfolge Markus Frey, Mosnang

7. Diverses

Archiv:

Wünschenswert ist ein anderer Standort. Doris Frischknecht wird sich darum kümmern, (Gemeinde Wattwil)

AV 15. Juni 2019:

Anwesend 82 von 111 SAC- Sektionen mit 150 stimmberechtigten Abgeordneten

Die Gletscher-Initiative wurde mit 135 Ja Stimmen bei 6 Nein Stimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Die 3 Regionalzentren Sportklettern Valais, St.Gallen und Berner Oberland wurden einstimmig angenommen.

Verabschiedungen:

Markus Jaun GPK Mitglied

Rudolf Spiess ZV Mitglied

René Michel ZV Mitglied

Neuwahlen:

Christine Schneider GPK Sektion Biel

ZV Neuwahlen:

Elisabeth Chatagny Sektion Moléson

Stefan Goerre Sektion Olten

Thomas Kühne Sektion Uto

Nächste Versammlungen:

Präsidentenkonferenz ist am 9. November 2019 in Lenzburg

Abgeordneten-Versammlung am 13. Juni 2020 Ort noch nicht bestimmt.

Rickenbach, den 21.08.2019

Die Aktuarin

Ruth Lüthi